78 bleibt Spitzenreiter, SG Odin/Döhren geht gegen Germania unter

21.10.2019 08:48 (Kommentare: 0)

Hannover 78 konnte sich im Spitzenspiel der Rugby-Bundesliga gegen RK 03 Berlin knapp mit 20:8 durchsetzen. Die Zuschauer am schnellen Graben sahen eine enge Partie, wo sich die 78er am Ende jedoch verdient durchsetzen konnten und so die Tabellenführung auf einen sechs Punkte Vorsprung ausbauen konnten.

Am Bismarkbahnhof fand das Lokalderby zwischen der SG Odin/Döhren und Germania List statt. Nachdem sich die SG auf der Trainerposition neu aufgestellt hat, gab es zuletzt beim Hamburger RC ein starkes Spiel und eine unglückliche Niederlage. Auf dieses Spiel wollte man aufbauen, was aber an diesem Wochenende überhaupt nicht gelang. Germania spielte gut auf, ließ überhaupt nichts zu und setzte sich nach 80 Minuten deutlich mit 57:0 durch und bewies dabei, dass das Team aus der List im Kampf um den zweiten Platz noch lange nicht die Segel gestrichen hat. Durch diesen Sieg verkürzte Germania den Rückstand auf nur noch zwei Punkte, während die SG Odin/Döhren inzwischen mit 7 Punkten Rückstand auf Platz 7 abgeschlagen am Ende der Tabelle steht und der Klassenerhalt in weite Ferne gerückt ist.

Sa.19.10.2019

Sa.19.10.2019

Sa.19.10.2019

So.20.10.2019

In der zweiten Bundesliga erkämpfte sich Victoria Linden einen knappen, aber verdienten 20:19 Sieg bei Bremen 1860 und bleibt damit weiterhin auf dem dritten Platz.

Ohne Kompromisse setzte sich die zweite Mannschaft von Hannover 78 auf eigenem Platz durch. Beim 67:0 gegen den Wiedenbrücker TV zeigte 78 erneut eine starke Leistung und festigte den zweiten Tabellenplatz hinter dem FC St. Pauli.

Der Bundesliga-Absteiger vom FC St. Pauli setzte sich ebenfalls klar und deutlich durch und zeigte beim deutlichen 64:8 Sieg über den DRC Hannover, dass die Mannschaft vom Kiez den direkten Weg zurück in die 1. Rugby-Bundesliga anpeilt.

Sa.19.10.2019

Sa.19.10.2019

So.20.10.2019